

PRESSEMITTEILUNG 43

vom 18.02.2022

Alarmstufe I für die Stepenitz am Pegel Wolfshagen Untere Wasserbehörde: Wasserstände auf relativ hohem Niveau

Seit Ende Januar sind in der Stepenitz und deren Nebengewässern aufgrund von Niederschlägen an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen erhöhte Wasserstände zu beobachten. In den letzten 48 Stunden waren in der Prignitz Niederschlagsmengen zwischen 20 bis 30 mm zu verzeichnen, was zu dem aktuellen Anstieg der Wasserstände an den Pegeln im Einzugsgebiet der Stepenitz führte.

Am Pegel Wolfshagen (35,9 km oberhalb der Mündung) wurde der Richtwert der Alarmstufe I (beginnende Ausuferung der Gewässer) am Donnerstagabend erreicht. Die Wasserstände am Pegel Pritzwalk Hainholz an der Dömnitz steigen derzeit weiter an, eine Überschreitung der Alarmstufe I ist auch hier möglich.

Laut DWD ist in den nächsten Tagen mit weiteren Niederschlägen zu rechnen, so dass sich die Wasserstände auf relativ hohem Niveau bewegen werden.

Insbesondere wegen der bevorstehenden Sturmwarnung sind die Straßenbaulastträger und der Wasser- und Bodenverband „Prignitz“ aufgefordert, bei den Brücken, Durchlässen und wasserwirtschaftlichen Anlagen ein verstärktes Augenmerk auf die Freihaltung der Anlagen von abflusshemmendem Treibgut zu richten.

Für die Dömnitz und ihre Nebenflüsse im Stadtgebiet Pritzwalk können in tiefliegenden Bereichen Ausuferungen nicht ausgeschlossen werden.

Die landwirtschaftlichen Flächen (Grünland) in den Niederungsbereichen der Stepenitz im Gemeindegebiet Groß Pankow, speziell in den Gemeindeteilen Wolfshagen, Seddin, Kreuzburg, Klein Linde und im Ortsteil Lübzow der Stadt Perleberg sind in Vorbereitung auf eine mögliche Überflutung zu kontrollieren, ggf. auf diesen Flächen befindliches Weidevieh ist vorsorglich auf hochwassersichere Flächen zu verbringen.

Für die Stepenitz im Stadtgebiet Perleberg können in tiefliegenden Bereichen ebenfalls Ausuferungen nicht ausgeschlossen werden. Das Hochwasserrückhaltebecken Perleberg soll den Schutz der Infrastruktur und der Wohngebäude für die Innenstadt von Perleberg gewährleisten. Dazu ist es mit einer Durchlassöffnung ausgestattet, deren Rückhaltewirkung beim Überschreiten einer definierten Durchflussmenge einsetzt. Eine Bedienung, wie z. B. das Verschließen dieser Durchlassöffnung, ist dabei nicht vorgesehen und nicht sinnvoll und würde zu einer erheblichen Gefährdung der Unterlieger führen. Durch diese Funktion bedingt, kommt es entlang der Stepenitz bei entsprechenden Durchflussmengen zu Ausuferungen und Vernässungen, die sich im Wesentlichen auf unbesiedelte Bereiche beschränken. Allerdings können auch Ufer nahe bzw. tief liegende Garten- und Erholungsgrundstücke, z. B. zwischen Neue Mühle und Pferdeschwemme oder in der Gartenanlage Weidenkaveln, von Ausuferungen oder Vernässungen betroffen sein. Hier sind die Gartenbesitzer bzw. -pächter selbst verantwortlich, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Obwohl es für die Löcknitz kein Hochwasserwarnsystem gibt, wird aus den Erfahrungswerten der unteren Wasserbehörde eingeschätzt, dass in den tief liegenden Niederungsgebieten der Löcknitz bei Bernheide und Wustrow wieder mit Überflutungen bzw. großflächigen Vernässungen gerechnet werden muss. Auch hier sollte ggf. Weidevieh in höher liegende Bereiche umgesetzt werden.

Zur Identifizierung der gefährdeten Bereiche kann man die Auskunftsplattform Wasser des LfU Brandenburg unter <https://apw.brandenburg.de> nutzen. Dort klickt man unter Themen => Hochwasserschutz und => Gefahren- und Risikokarten oder => festgesetzte Überschwemmungsgebiete an.

Hinweise:

Eine weitere Hochwasserinformation während des Wochenendes erfolgt nur, wenn Richtwerte der Alarmstufe I an den Hochwassermeldepegeln mit steigender Tendenz überschritten werden.

Aktuelle Messwerte und Hochwassermeldungen finden Sie auf der Informationsplattform des LfU im Internet: <https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.phg?fgid=4&thema=karte>.

Diese Information beruht auf der Meldung des Hochwassermeldezentrums Potsdam des Landesamtes für Umwelt (LfU) vom 17.02.2022, 20:30 Uhr.

Pegel	Gewässer	akt. Wasserstand um 09:30 Uhr (cm)	Richtwasserstände			
			der Alarmst	ufen (cm)		
			A I	A II	A III	A IV
Meyenburg	Stepenitz	123	150	-	-	-
Pritzwalk/Hainholz	Dömnitz	172	180	200	225	250
Wolfshagen	Stepenitz	194	170	200	250	270
Perleberg/Schule	Stepenitz	151	180	270	300	370